

## Praktikum im abrüstungs- und umweltpolitischen Bereich

Wir bieten: Praktikum im Rahmen der Tätigkeit von ICBUW

Hintergrund: Die International Coalition to Ban Uranium Weapons ([www.icbuw.org](http://www.icbuw.org)) engagiert sich seit Jahren für eine Ächtung von Uranwaffeneinsatz als besonders verabscheuenswürdigster Form der Umweltzerstörung durch Krieg. Die Arbeit ist eingebettet in den breiteren Zusammenhang toxischer Kriegsfolgen (wie beispielsweise durch Agent Orange verursacht), von „Toxic remnants of war“ ([www.toxicremnantsowar.info](http://www.toxicremnantsowar.info)).

### Aufgaben und Anforderungen:

- Inhaltliche und organisatorisch-logistische Unterstützung von ICBUW bzw. ICBUW Deutschland
- Recherche- und Lobbyarbeit; Vorbereitung von Veranstaltungen und Aktionen; Pflege der Webseite; Veröffentlichungen; Medienarbeit
- Je nach Qualifikation/Studienrichtung/Interesse: Möglichkeit fachlicher Profilierung in den Bereichen Jura (Humanitäres Völkerrecht, Menschenrechte, Umweltrecht), Politikwissenschaft, Umweltschutz, o.ä.
- Interesse an friedens-, abrüstungs- und umweltpolitischen Themen und entsprechendes Engagement
- Sprachkenntnisse: deutsch und englisch

### Zeitlicher Umfang und Arbeitszeit:

- 2 bis 3 Monate, auch länger
- Flexibel, nach Vereinbarung

### Ansprechpartner:

Prof. Manfred Mohr (Sprecher ICBUW und Vorstandsmitglied Int. Association of Lawyers Against Nuclear Arms, IALANA)  
[mohrm@gmx.net](mailto:mohrm@gmx.net)

### Arbeitsort:

Sitz von ICBUW, c/o IALANA-Hauptstadtbüro (Marienstraße 19-20, 10117 Berlin) oder flexibel (per elektronischer u.a. Kommunikation)